

Informationen für Angehörige

Annenhofklinik
Therapiezentrum für
Abhängigkeitserkrankungen
Schiederstraße 94
32839 Steinheim (Westf.)

Telefon: 0 52 33/ 95 96 0
Telefax: 0 52 33/ 95 96 28

info@annenhofklinik.de
www.annenhofklinik.de

Die Annenhofklinik

Die Klinik ist auf einem großen und ausgebauten Gutshof mit Ländereien in idyllischer Umgebung untergebracht. Wir verfügen über großzügige Doppelzimmer; Einzelzimmer sind je nach Indikation möglich. Darüber hinaus bieten wir zahlreiche Gemeinschafts- und Freizeiträume, u. a. einen Fitnessraum und eine Sauna.



Eine Besonderheit ist unser Gnadenhof, auf dem Tiere (Pferde, Ziegen, Katzen, Schweine) gepflegt und versorgt werden. Zusätzlich wird Therapiehund *Jamie* je nach Bedarf eingesetzt.



Die Aufenthaltsdauer richtet sich nach den Leistungszusagen der Kostenträger, die in der Regel zwischen 6 und 22 Wochen liegt. Der Schwerpunkt der Behandlung liegt in einer verhaltenstherapeutisch orientierten psychotherapeutischen Behandlung mit Einzel- und Gruppentherapie, Arbeits-, Sport- und Beschäftigungstherapie.

In der Klinik werden die Rehabilitanden von einem interdisziplinären Team umfassend und auf die jeweiligen Bedürfnisse abgestimmt betreut.

Wichtige Grundregeln

Wir erwarten von unseren Rehabilitandinnen und Rehabilitanden, dass sie sich gegenseitig mit Respekt und Toleranz begegnen. Dazu gehören der absolute Verzicht auf Alkohol und Drogen, auf Gewalt oder Androhung von Gewalt sowie die regelmäßige Teilnahme an den Therapieprogrammen.

Besuchszeiten

Die Besuchszeiten sind nach Absprache *samstags von 13:00 Uhr bis 17:45 Uhr* oder *sonntags von 11:00 Uhr bis 17:45 Uhr*.

Was Sie als Angehöriger bei einem Besuch bei uns beachten sollten!

Das Rauchen im Haus ist strikt verboten! Bitte rauchen Sie nur im Innenhof.

Der längerfristige Aufenthalt in den Zimmern Ihrer Angehörigen ist nicht gestattet. Bitte nutzen Sie die Gemeinschaftsräume.

Bitte geben Sie Geld, das Sie Ihrem Angehörigen mitgebracht haben, beim diensthabenden Personal ab. Es wird dann auf das Konto des Rehabilitanden eingezahlt.

Alle Mitbringsel für Ihre Angehörigen müssen aus Sicherheitsgründen vom diensthabenden Personal überprüft werden.

Bringen Sie keine selbstgemachten Speisen, Obst, Gemüse oder Fleisch mit. Aus hygienetechnischen Gründen und zur Sicherung der Abstinenz dürfen diese hier nicht verzehrt werden!

Achten Sie bei mitgebrachten Süßigkeiten auf den Inhaltsstoff Alkohol! Bringen Sie nur Süßigkeiten in der Originalverpackung mit, damit Inhaltsstoffe nachvollziehbar sind.



... erste Heimfahrt. Was heißt das?

Nach acht Wochen haben die meisten Rehabilitanden die Möglichkeit, ein Wochenende zu Hause zu verbringen. Diese Zeit ist dazu gedacht, den Kontakt zu Familie & Freunden aufzubauen bzw. zu vertiefen. Das bedeutet auch, dass kein Kontakt zu Abhängigen erlaubt ist!

Im Vorfeld ist es die Aufgabe des Rehabilitanden, ein Konzept für diese Heimfahrt einzureichen. Das bedeutet, dass das Wochenende im Vorfeld ausführlich geplant werden soll.

Auch außerhalb der Klinik ist es für die Rehabilitanden wichtig, die Abstinenz aufrecht zu erhalten! Das bedeutet u. a. auf Lebensmittel, die Alkohole enthalten, zu verzichten. Auch die Einnahme von Medikamenten ohne Rücksprache zählt dazu. Bitte unterstützen Sie Ihren Angehörigen dabei!

Im Falle eines Notfalls informieren Sie bitte die behandelnden Notdienste/ Ärzte darüber, dass Ihr Angehöriger eine Suchterkrankung hat.

Nach Rückkehr in die Klinik wird durch Urin- und Atemalkoholtests die Abstinenz Ihres Angehörigen überprüft.

Haben Sie Fragen?

Wir sind gerne für Sie da! Sprechen Sie das diensthabende Personal an oder melden Sie sich auch gern telefonisch bei dem für Ihren Angehörigen zuständigen Bezugstherapeuten!

